



Prüfung 01
Systemauditor nach AS/EN 9100 (1st, 2nd-party)
Seminar L4(3)

VERTRAULICH

BUREAU VERITAS

PRÜFUNGSBLÄTTER

Schreiben Sie bitte Ihren Vornamen, Namen und Ihr Geburtsdatum in das Feld:

--

Vorname

Name

Geburtsdatum

Schreiben Sie bitte Prüfungsdatum und Prüfungsort in das Feld:

--

Teil	Prüfer 1	Minimum	Maximum
1		10 (50%)	20
2		10 (50%)	20
3		10 (50%)	20
Gesamt		36 (60%)	60
Resultat		Mit 36 Punkten gilt die Prüfung als bestanden.	
Name des Prüfers		Bestätigt	
Datum			



Prüfung 01
Systemauditor nach AS/EN 9100 (1st, 2nd-party)
Seminar L4(3)

Die Prüfung ist in **drei** Teile gegliedert. Sie müssen anstreben, alle Teile zu lösen.

Die dafür gewährte Zeit beträgt 90 Minuten. Es gibt keinen Zeitzuschlag zum Lesen der Fragen. Es können maximal 60 Punkte erreicht werden; 36 Punkte genügen und Sie müssen mindestens 50 % in jedem der drei Teile erreichen.

Ihre Antworten müssen auf den ausgeteilten Blättern stehen. Zusätzliche lose Blätter werden **NICHT** akzeptiert.

Die Wendung "EN 9100" bezieht sich immer auf EN 9100 Luft- und Raumfahrt Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen an Qualitäts-Management-Systeme. Ein Wörterbuch, eine neutrale Kopie von EN 9100, ausgeteiltes Kursmaterial und Teilnehmernotizen dürfen benutzt werden.

Teil 1 ergibt 20 Punkte

Er umfasst Fragen, bei denen Sie bei der Antwort, die Sie als die richtige erachten, entweder den Buchstaben (a, b, c, d oder e) einkreisen oder wahr-falsch fragen beantworten müssen. **Sie dürfen nur eine Antwort auf jede Frage geben.**

Teil 2 ergibt 20 Punkte

Er umfasst Fragen, die eine schriftliche Antwort an der dafür vorgesehenen Stelle erfordern.

Teil 3 ergibt 20 Punkte

Er umfasst Situationen, für die gegebenenfalls ein Abweichungsbericht (NCR) erforderlich sein kann.



Prüfung 01
Systemauditor nach AS/EN 9100 (1st, 2nd-party)
Seminar L4(3)

Teil 1 (20 Punkte)

Bei nachfolgenden Fragen kreisen Sie den einen Buchstaben (a, b, c, d oder e) der Antwort ein, die Sie als die Beste erachten. Jede Frage ist 1 Punkt wert.

1.01 Die Norm fordert:

- a dokumentierte Verfahren für die Entwicklung
- b ein dokumentiertes Verfahren zur Überprüfung von Produktanforderungen.
- c ein dokumentiertes Verfahren zur Lenkung von Dokumenten.
- d alle vorgenannten Punkte sind richtig.
- e keiner der vorgenannten Punkte ist richtig.

1.02 Qualitätsaudits können verwendet werden für:

- a Unterstützung bei der Auswahl von Lieferanten
- b die Verifizierung der Übereinstimmung mit vertraglichen Forderungen
- c Bewertung der Wirksamkeit eines Qualitätsmanagementsystems
- d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
- e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig

1.03 Aufeinander abgestimmte Tätigkeiten zum Leiten und Lenken einer Organisation bezüglich Qualität ist:

- a Managementbewertung.
- b Qualitätsmanagement.
- c Total Quality Management (TQM).
- d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
- e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig

1.04 Der Auditor kann die Einleitung von Korrekturmaßnahmen und deren Umsetzung verifizieren durch:

- a Annahme von schriftlichen Nachweisen oder Belegen.
- b Bewertung von übermittelten Daten in Form von Nachweisen.
- c Verifizierung von Korrekturmaßnahmen vor Ort.
- d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
- e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig



Prüfung 01
Systemauditor nach AS/EN 9100 (1st, 2nd-party)
Seminar L4(3)

- 1.05 Der interne Auditplan sollte um weitere Audits ergänzt werden, wenn
- a im QM-System signifikante Änderungen, wie Re-Organisation oder Prozessänderungen durchgeführt wurden.
 - b der Verdacht besteht, dass aufgrund von Schwachstellen im System die Qualität von Produkten beeinträchtigt wird.
 - c eine systematische, unabhängige Untersuchung oder Bewertung des QM-Systems benötigt wird.
 - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
 - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig
- 1.06 Eine Forderung bei der Zusammenstellung des Auditteams ist es:
- a Auditoren auszuwählen, die nicht direkt in die Tätigkeiten des auditierten Bereiches eingebunden sind.
 - b Nur Auditoren auszuwählen, die basierend auf einem nationalen Verzeichnis zugelassen sind.
 - c Immer sicherzustellen, dass mindestens einer der Auditoren eine Managementposition bekleidet.
 - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
 - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig
- 1.07 Unter bestimmten Umständen kann es möglich sein nachfolgend genannte Tätigkeiten im Anwendungsbereich auszuschließen
- a Ermittlung der Kundenzufriedenheit
 - b Schulung
 - c Einkauf
 - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
 - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig
- 1.08 EN/AS 9100 fordert von den Organisationen:
- a alle Prozesse, die für das Qualitätsmanagement benötigt werden, zu dokumentieren.
 - b die Prozessleistung immer zu bewerten
 - c die Prozesse der Organisation in Ablaufdiagrammen darzustellen
 - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig
 - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig
- 1.09 Ein leitender Auditor des Teams sollte in der Lage sein:
- a ein Audit zu führen und zu organisieren.
 - b die Auditfeststellungen zu berichten.
 - c Korrekturmaßnahmen zu bewerten.
 - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig.
 - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig.



Prüfung 01
Systemauditor nach AS/EN 9100 (1st, 2nd-party)
Seminar L4(3)

- 1.10 Wenn eine Person dem Auditor erzählt, dass eine andere Person eine bestimmte Verfahrensanweisung nicht einhält, sollte der Auditor, wo es für das Audit relevant ist:
- a das Hörensagen konsequent ignorieren;
 - b sich das Gesagte notieren und einen Weg finden, es zu überprüfen;
 - c die andere Person zu sich rufen und fragen, ob das Gesagte wahr ist;
 - d Alle vorgenannten Punkte sind richtig;
 - e Keiner der vorgenannten Punkte ist richtig.

Wahr- falsch – Fragen

- 1.11. W F Auditoren müssen Korrekturmaßnahmen vorschlagen.
- 1.12. W F Es ist nicht notwendig, dass eine einzelne Person bei der Feststellung einer Abweichung namentlich in einem Abweichungsbericht genannt wird.
- 1.13. W F Abweichungen dürfen nicht vor dem Abschlussgespräch den Auditierten mitgeteilt werden.
- 1.14. W F Die Verwendung von Checklisten ist im internen Audit verbindlich gefordert.
- 1.15. W F Audits dürfen nach ISO 19011 nicht unangekündigt oder überraschend durchgeführt werden.
- 1.16. W F Audits müssen immer in einem Team von mindesten 2 Personen durchgeführt werden.
- 1.17. W F Die Durchführung von Audits muss in einem dokumentierten Verfahren beschrieben werden.
- 1.18. W F Die Wirksamkeit der Korrekturmaßnahmen muss von Leiter des auditierten Bereiches geprüft werden.
- 1.19. W F Die Sprache in Audit muss so, gewählt werden, dass alle Mitarbeiter das Audit verfolgen können. Im anderen Fall muss ein Dolmetscher anwesend sein.
- 1.20. W F „Nichterfüllung einer Anforderung“ ist die Definition von „Abweichung“



Prüfung 01
Systemauditor nach AS/EN 9100 (1st, 2nd-party)
Seminar L4(3)

Teil 2 (20 Punkte)

Schreiben Sie in die dafür vorgesehenen Leerzeilen eine kurze Antwort auf jede der folgenden Fragen.

2.01 Nennen Sie zwei Beispiele für Methoden, mit der Sie die Ständige Verbesserung beurteilen können. Erläutern Sie Ihre Vorgehensweise im Audit (4 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2.02 Welche praktischen Nachweise könnten in einer Organisation herangezogen werden, um die Übereinstimmung mit Abschnitt 8.2.4.2 Erstartikelprüfung zu demonstrieren? (Mindestens 5 Nachweise nennen) (4 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2.03 Erklären Sie, durch welche Nachweise der Auditor beim Audit prüfen kann, ob die Leitung die Aufrechterhaltung des Managementsystems unterstützt. (4 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Prüfung 01
Systemauditor nach AS/EN 9100 (1st, 2nd-party)
Seminar L4(3)

Teil 3 (Maximal 20 Punkte)

Es werden Ereignisse, die während eines Audits bei einem Lieferanten XYZ AG, passieren, beschrieben. Es ist ggf. je ein Abweichungsbericht zu erstellen. Prüfen Sie jedes Ereignis gründlich und nehmen dann eine der folgenden Handlungen vor:

- a) Wenn Sie glauben, dass genügend Nachweise für eine Abweichung vorliegen, dann sollten Sie ein Abweichungsbericht erstellen
- b) Wenn Sie glauben, dass noch nicht genügend Nachweise für eine Abweichung vorliegen, dann sollten Sie Ihre Gründe im Bereich unter dem Abweichungsbericht angeben. Sie sollten auch angeben, was der Auditor als nächstes tun sollte.

Ereignis Nummer 1 10 Punkte

Der Auditor fragt in der Qualitätsabteilung eines Produzenten für die Luftfahrtindustrie nach dem Plan für die internen Audits. Dieser stellt dar, dass zehn Abteilungen jeweils alle 6 Monate auditiert werden. Der Auditor fragt nach welchen Gesichtspunkten die Häufigkeit von Audits festgelegt wurde. Der Verantwortliche sagt, dass vor drei Jahren, als das System ins Leben gerufen wurde, diese 6-monatigen Intervalle so im QM-Handbuch festgelegt wurden. Die Organisation hat dies auch sorgfältig beibehalten. Der Auditor lässt sich daraufhin die Aufzeichnungen über einzuleitende Korrekturmaßnahmen basierend auf Abweichungen zeigen. Diese zeigen, dass 40 Abweichungen bzw. Korrekturmaßnahmen während der letzten drei Auditrunden aufgetreten sind. 25 davon betrafen die Verkaufsabteilung. Die anderen verteilten sich über 7 andere Abteilungen und zwei Abteilungen erhielten keine Abweichungen. Die Verkaufsabteilung wickelt alle Belange der Tätigkeiten im Rahmen der Vertragsprüfung ab.

Ereignis Nummer 2 10 Punkte

In der Abteilung Qualitätsdokumentation erhalten die Mitarbeiter Informationen aus anderen Bereichen der Organisation einschließlich kundenbezogener, Anfragen und Änderungswünsche. Die Mitarbeiter geben diese Informationen in die Datenbank ein, und führen anschließend die notwendigen Aktionen aus, um sicherzustellen, dass die Anfrage richtig verarbeitet wird. Die spezifischen Aktionen hängen von der jeweiligen Art der Anfrage ab. Ihnen wird gesagt, dass es keine spezifischen Arbeitsanweisungen für diese Tätigkeiten gibt, da das Personal geschult ist und die Erfahrung besitzt das zu tun was gefordert wird.

ENDE DER PRÜFUNGSFRAGEN.

Formularkopien nachfolgend.

